**Amtliches Publikationsorgan *Pluspunkt***

**Ausgabe Nr. 11 / 19. November 2026**

# MÖNTHAL läbenswert

| ***Unsere Kontaktdaten:*** | ***Unsere Öffnungszeiten:*** | ***Erscheinung:*** |
|---|---|---|
| Gemeindeverwaltung Mönthal<br>Hauptstrasse 166<br>5237 Mönthal<br><br>Tel. 056 284 14 73<br>gemeinde@moenthal.ch<br>www.moenthal.ch | Montag:<br>14.00 – 18.30 Uhr<br><br>Dienstag und Donnerstag:<br>09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.00 Uhr<br><br>Mittwoch und Freitag:<br>geschlossen | Unser Mitteilungsblatt erscheint jeweils in der 3. Woche jeden Monats oder bei Bedarf.<br><br>Der Redaktionsschluss ist jeweils am 10. Tag jeden Monats. |




Herbst in Mönthal; Foto Robert Slater

# Mitteilungen des Gemeinderates

## Beschlüsse der Gemeindeversammlung

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die nachstehenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung Mönthal vom 13. November 2026 veröffentlicht.

**Anwesend:** 31 Stimmberechtigte und 2 Gäste von Total 285 = 10.88 %
**Beschlussquorum:** 57 (1/5 der Stimmberechtigten)

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2026
   ***(Kenntnisnahme)***
2. Genehmigung des Nachtragskredits Gesamtrevision Nutzungsplanung BNO über Fr. 100‘000.00
   ***(Genehmigung)***
3. Budget 2027 mit einem Steuerfuss von 115 %
   ***(Genehmigung)***

Die Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum gemäss § 31 Gemeindegesetz. Sie sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Viertel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab Veröffentlichung schriftlich verlangt wird. Unterschriftenlisten können bei der Gemeindekanzlei bezogen und ihr vor Beginn der Unterschriftensammlung zur Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden. Ablauf der **Referendumsfrist**: **21. Dezember 2026.**

## Baugesuchspublikationen

| | |
|---|---|
| Gesuchsteller: | Aarvia Bau AG Baustoffe, Hardstrasse 5, 5301 Siggenthal Station |
| Grundeigentümer: | Aarvia Bau AG, Fahracker 1, 5303 Würenlingen |
| Projektverfasser: | Landschaft + Ressourcen GmbH, Dorf 6, 5056 Attelwil |
| Bauvorhaben: | Anpassung Endgestaltungsflächen (Steinbruch Steinacher) |
| Lage: | Parzelle Nr. 92, Bürersteigstrasse |
| Zone: | Materialabbau- und Deponiezone |

Die öffentliche Auflage des Baugesuches beträgt 30 Tage und erfolgt vom **20. November – 21. Dezember 2026** während den Büroöffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Mönthal. Einwendungen können in dieser Frist schriftlich und im Doppel an den Gemeinderat gerichtet werden. Legitimiert zur Einwendung ist, wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse geltend machen kann. Die Einwendung hat einen Antrag sowie eine Begründung zu enthalten, d.h. es ist anzugeben, welcher Entscheid anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt wird, und es ist darzulegen, aus welchen Gründen dieser andere Entscheid verlangt wird. Allfällige Beweismittel sind beizulegen. Die Einwendung muss vom Einwender selbst oder von einer von ihm schriftlich bevollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht entspricht, kann nicht eingetreten werden.

## Ordentliches Plangenehmigungsverfahren nach Elektrizitätsgesetz (EleG)

Im Auftrag des Departements BVU informieren wir Sie über das ordentliche Plangenehmigungsverfahren nach Elektrizitätsgesetz (EleG). Alle Informationen finden Sie im beiliegenden Publikationstext.

## Winterdienst

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass **in Mönthal** ein **reduzierter Winterdienst** besteht. Die Bevölkerung wird bei schlechten Witterungsverhältnissen um entsprechende Vorsicht ersucht. Rüsten Sie ihr Fahrzeug

entsprechend aus. **In erster Linie werden die Neueberg-, Alteberg-, Oberdorf-, Schulhaus- und Löffelgrabenstrasse gesalzen.** Die weiteren Strassen werden nur bei extremer Glätte gesalzen.

Der Gemeinderat Bözberg hat die Gemeinde Mönthal angefragt, ob der **Winterdienst ab 2026/2027 des Weilers Ueberthal** durch die Gemeinde Mönthal übernommen werden kann. Die Gemeinde Mönthal hat eine Zusage erteilt und wird ab sofort auch den Weiler Ueberthal vom Schnee befreien.

Der Gemeinderat bittet alle Strassenbenützer, die Autos und Motorräder so zu parkieren, dass der Winterdienst ohne Probleme gewährleistet werden kann. Das Parkieren von Autos auf öffentlichen Strassen und Wegen ist zu unterlassen. Der Gemeinderat lehnt die Haftung für Schäden, welche durch Behinderung der Räumungsarbeiten entstehen, vollumfänglich ab. Ausserdem können einige Bäume und Sträucher keine sehr grosse Schneelast tragen, dies kann äusserst gefährlich werden. Bitte nehmen Sie den Rückhau unverzüglich vor, damit keine grösseren Schäden entstehen. Bitte fahren Sie bei winterlichen Verhältnissen langsam. Mit guten Winterreifen und gutem Schuhwerk kommen Sie gut durch den Winter.

## Notfalltreffpunkt Mönthal – Anlaufstelle im Ereignisfall

Im Kanton Aargau steht jeder Gemeinde mindestens ein Notfalltreffpunkt als erste Anlaufstelle bei Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen zur Verfügung. In Mönthal befindet sich dieser beim **Feuerwehrmagazin/Gemeindehaus an der Hauptstrasse 166**. Je nach lokaler Gefährdung und regionaler Lage wird der Notfalltreffpunkt kurzfristig in Betrieb genommen. Im Ereignisfall ist er täglich 24 Stunden besetzt.

- Der Notfalltreffpunkt übernimmt folgende zentrale Aufgaben:
- Hilfe bei Strom- und Kommunikationsausfällen
- Kontakt zu Behörden und Rettungskräften
- Erste Hilfe und Betreuung
- Informationen und Koordination von Evakuierungen

Wir bitten Sie, im Ernstfall auf Radiodurchsagen oder Meldungen von Alertswiss zu achten. Weitere Informationen finden Sie unter www.notfalltreffpunkte.ch.

## Weihnachtsbaumentsorgung

Der Gemeinderat möchte auch im kommenden Jahr der Mönthaler Bevölkerung nach den Feiertagen die einfache Entsorgung der Weihnachtsbäume ermöglichen. Durch das Bauamt Mönthal wird daher am **Samstag, 9. Januar 2027, von 10.00 bis 11.00 Uhr** ein Kipper für die Entsorgung der Christbäume **beim Gemeindehaus (vor dem Feuerwehrlokal)** bereitgestellt. Es dürfen nur unbehandelte und ungeschmückte Weihnachtsbäume abgegeben werden.

## Waschbärsichtungen in Mönthal

Auch in unserer Gemeinde sind Waschbären unterwegs. Tiere werden nun vermehrt gesichtet, weshalb wir Sie wie folgt über mögliche Massnahmen informieren. Der Waschbär stammt ursprünglich aus Nordamerika und wurde in den 1930er -Jahren für die Pelzproduktion nach Deutschland gebracht. Nachdem einige Tiere freigelassen wurden, vermehrten sie sich stark und breiten sich inzwischen auch in der Schweiz aus.

**Das Problem:**

- Der Waschbär lebt vor allem in Wäldern und in der Nähe von Gewässern.
- Als Allesfresser ernährt er sich von Pflanzen und Tieren und kann dadurch Amphibien und Vögel gefährden.
- Auch in Siedlungsgebieten fühlt sich der Waschbär wohl. Dort verursacht er Probleme, indem er Abfälle durchwühlt, Gebäude beschädigt und Kot sowie Urin hinterlässt.
- Er kann Krankheiten übertragen.

**Erkennung:**
Waschbären sind vor allem in der Dämmerung und nachts aktiv und werden deshalb nur selten beobachtet. Auffällig sind ihre handähnlichen Pfotenabdrücke mit fünf Fingerzehen.

**Wichtig:**
Das Füttern von Wildtieren ist im Kanton Aargau verboten (§ 20 Abs. 3 Jagdverordnung).

**Das können Sie tun:**
- Kein Tierfutter oder Speisereste draussen stehen lassen.
- Kompost und Abfall gut verschliessen und wegstellen.
- Gebäude wie Garagen oder Gartenhäuschen gut sichern.
- Bäume und Äste, die zum Dach führen zurückschneiden
- Sandkästen abdecken

Haben Sie einen Waschbären gesehen? Bitte melden Sie Sichtungen des Waschbären, bei der Jagdgesellschaft Wessenberg, Patrick Masson, Tel.: 079 358 22 36.

## Seniorennachmittag der Gemeinde Mönthal – Vorankündigung

**Am Sonntag, 24. Januar 2027, 13.30 Uhr, findet in der Turnhalle Mönthal**, der alljährliche Seniorennachmittag der Gemeinde Mönthal statt. Die Gemeinde freut sich, dass dieser wieder im Rahmen des Theaters Mönthal angeboten werden kann. Gemeinsam kann an diesem Nachmittag gelacht und genossen werden. Die Einladungen für alle Senioren, die das 64. Altersjahr erreicht haben, werden Ende November verschickt. Bitte denkt an die **Anmeldefrist von Ende Dezember 2026** direkt bei der Gemeindeverwaltung Mönthal. Der Gemeinderat freut sich schon heute über viele Gesichter am Seniorennachmittag.

## Kulturförderung an Einwohnerschaft – Eintritte in die Umwelt Arena Spreitenbach im 2027

MÖNTHAL läbenswert

*Die Gemeinde Mönthal schenkt einmalige Erlebnisse und Abwechslung vom Alltag mit einem Besuch der Umwelt Arena Spreitenbach im Jahr 2027.*

An einer Gemeinderatssitzung im Mai 2023 entschied sich der Gemeinderat, unter dem Motto Mönthal*plus.,* jedes Jahr einen Beitrag zur Kulturförderung zu sprechen. Mönthal läbenswert soll der gesamten Einwohnerschaft Kultur-Angebote schenken. Jedes Jahr soll die Einwohnerschaft Gelegenheit erhalten, von einem bestimmten Angebot zu profitieren. Einerseits wird die Kultur gefördert, andererseits erhalten die Einwohner aus Mönthal ein Angebot unter dem Motto Mönthal läbenswert.

In den vergangenen Jahren sprach sich der Gemeinderat für die Besuche im Zoo Basel, das Technorama in Winterthur und das Papiliorama in Kerzers aus. Fürs kommende Jahr hat sich der Gemeinderat für die Umwelt Arena in Spreitenbach entschieden. Jeder Einwohner erhält das Recht, im Jahr 2027 einen Besuch in der Umwelt Arena zu geniessen. Der vorfinanzierte Eintrittsbeleg kann im Jahr 2027 auf der Gemeindeverwaltung für die Rückforderung abgegeben werden. Der Gemeinderat hofft auf Anklang und dass viele Einwohner von diesem Angebot im Jahr 2027 profitieren werden.

## Müendaler Dorfgutschein

Sind Sie noch auf der Suche nach einem geeigneten Weihnachtsgeschenk für Ihre Familie oder Freunde? Wie wäre es mit dem Müendaler Dorfgutschein. Dieser eignet sich gut zum Verschenken. Er ist in allen teilnehmenden Betrieben einlösbar und nicht an ein einzelnes Geschäft gebunden. Der Beschenkte kann den Gutschein in jedem teilnehmenden Betrieb einlösen. Durch die Gemeinde werden Gutscheine im Wert von Fr. 10.00 / Fr. 20.00 / Fr. 50.00 ausgestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Der Müendaler Dorfgutschein kann auf der Gemeindekanzlei bezogen und bezahlt werden.

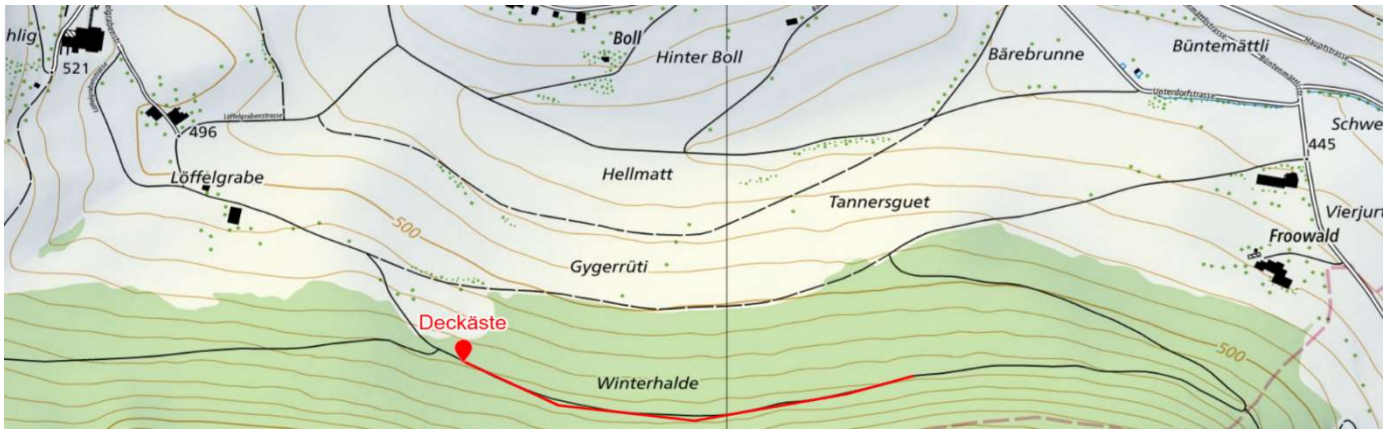
## Adventsevent der Gemeinde Mönthal – Einladung



Zum 1. Advent lädt der Gemeinderat Mönthal die gesamte Dorfbevölkerung ganz herzlich zu einem Imbiss ein. Der Anlass findet bei **jeder Witterung** am **Sonntag, 29. November 2026 ab 17.30 Uhr beim Gemeindehaus Mönthal (Feuerwehr-magazin)** statt. Der Gemeinderat freut sich, diesen Anlass zusammen mit der ganzen Dorfbevölkerung zu feiern und hofft auf ein stimmungsvolles Einläuten der Adventszeit. Der Flyer liegt diesem Blättli bei.

## Wichtige Termine

| Termin | Wann | Zeit | Wo |
|---|---|---|---|
| **Deckäste**<br>*(gratis zum Abholen)* | ab sofort | so lange es hat | Winterhalde<br>(Zufahrt via Löffelgraben) |
| **Christbaumverkauf** | MO-SA, 14.-19. Dez. 2026<br>MO-DI, 21.-22. Dez. 2026 | telefonische Termin-vereinbarung | Erich Steffen;<br>Tel. 079 687 13 14 |
| **Neujahrsapéro** | FR, 01. Januar 2027 | 16.00 Uhr | Bierbrauhaus |
| **Christbaumentsorgung** | SA, 09. Januar 2027 | 10.00 – 11.00 Uhr | Gemeindehaus |
| **Sommer-GV** | FR, 18. Juni 2027 | 20.15 Uhr | Brötliplatz/Turnhalle |
| **Winter-GV** | FR, 19. November 2027 | 20.15 Uhr | Turnhalle |




# Mitteilungen der Verwaltung

## Mitteilungsblatt Zahlensalat – Entschuldigung

Die Gemeindeverwaltung hat leider in der letzten Mönthaler Nachrichten falsche Daten publiziert. Sowohl bei der Feuerwehr-Schlussübung als auch bei der Zeitumstellung haben sich Fehler eingeschlichen. Die Verwaltung entschuldigt sich anbei aufrichtig bei der Bevölkerung für den Zahlensalat.

## Brennholzbestellung 2026/2027

Die Gemeindeverwaltung Mönthal nimmt wie jedes Jahr gerne Ihre Brennholzbestellungen entgegen. Es kann folgendes Brennholz zu folgenden Preisen bezogen werden:

| | |
|---|---|
| Brennholz gemischt | pro Ster Fr. 85.00 |
| Brennholz lang *(zum selber aufrüsten)* | pro Ster Fr. 55.00 |
| Schlagraum | wird gratis abgegeben |
| Spezialwünsche | direkt beim Förster Andreas Bühler, Tel. 062 875 08 50 |

Die Gemeindekanzlei nimmt die Bestellungen bis **Ende Dezember 2026** gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

## Vorankündigung Schalteröffnungszeiten über die Festtage

Die Gemeindekanzlei bleibt über die Festtage und infolge Ferien des Verwaltungspersonals ab dem **Mittwoch, 23. Dezember 2026 bis am Sonntag, 03. Januar 2027** geschlossen. In dringenden Fällen ist das Verwaltungspersonal unter 079 419 54 87 oder 079 399 50 32 erreichbar. Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Verständnis.

## Fahrplanwechsel PostAuto

**Ab 13. Dezember 2026 gilt** der **neue Fahrplan 2027.** Informieren Sie sich rechtzeitig über die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto auf der entsprechenden Kantonsseite unter postauto.ch/fahrplanwechsel. Auf nicht angezeigten Linien gibt es zum Fahrplanwechsel 2026/2027 Änderungen. Die PostAuto AG empfiehlt den Fahrgästen, sich frühzeitig im Onlinefahrplan unter postauto.ch/fahrplan oder in der SBB Mobile App zu informieren, ob ihre Verbindungen von Änderungen betroffen sind.

## Bestattungswunsch hinterlegen

Mit einem Bestattungswunsch können Sie bereits zu Lebzeiten festlegen, wie und wo Sie nach Ihrem Tod bestattet werden möchten. Sie bestimmen die gewünschte Bestattungsart, den Friedhof sowie die Grabform und sorgen damit dafür, dass Ihre persönlichen Vorstellungen berücksichtigt werden können. Indem Sie Ihre Wünsche frühzeitig festhalten, schaffen Sie Klarheit und entlasten Ihre Angehörigen in einer emotional schwierigen Zeit. Gerne können Sie Ihren schriftlichen Bestattungswunsch in einem verschlossenen Umschlag bei der Gemeindeverwaltung Mönthal zur Aufbewahrung hinterlegen. Die Gemeindeverwaltung gibt gerne Auskunft und stellt ein Formular zur Verfügung.

## Testament und Erbvertrag

Die gesetzliche Erbfolge regelt, wer im Todesfall erbberechtigt ist. Möchten Sie Ihren Nachlass jedoch individuell gestalten, bestimmte Personen besonders berücksichtigen oder gesetzliche Erbinnen und Erben im rechtlich zulässigen Rahmen von der Erbfolge ausschliessen, können Sie dies mit einem Testament oder einem Erbvertrag regeln. Dabei sind insbesondere die gesetzlichen Pflichtteilsansprüche zu beachten. Ein Testament können Sie eigenhändig verfassen. Damit es formgültig ist, muss es vollständig von Hand geschrieben, datiert und unterzeichnet sein. Alternativ können Sie ein Testament durch eine Notarin oder einen Notar als öffentliche Urkunde errichten lassen.

Ein Erbvertrag muss zwingend in Form einer öffentlichen Urkunde abgeschlossen werden. Er ermöglicht es, verbindliche erbrechtliche Vereinbarungen mit den beteiligten Personen zu treffen. Für die Erstellung eines Testaments oder Erbvertrags sowie für eine individuelle Beratung können Sie sich an eine Notarin oder einen Notar wenden. Unter www.aargauernotar.ch finden Sie ein Verzeichnis freiberuflicher Notarinnen und Notare im Kanton Aargau.

Die Kosten für die notarielle Beratung und Beurkundung sind von den betreffenden Personen selbst zu tragen. Damit Ihr letzter Wille im Todesfall gefunden und berücksichtigt werden kann, ist eine sichere Aufbewahrung besonders wichtig. Im Kanton Aargau können Testamente und Erbverträge beim zuständigen Bezirksgericht amtlich hinterlegt werden. Für die Gemeinde Mönthal ist dies das Bezirksgericht Brugg, Untere Hofstatt 4, 5200 Brugg. Tel.: 056 462 30 50 oder bezirksgericht.brugg@ag.ch.

## Veranstaltungen im Jahr 2027

Die Verwaltung nimmt jegliche Veranstaltungen und Anlässe aus Mönthal gerne entgegen. Auf den Druck eines Veranstaltungskalenders wird auch im Jahr 2027 verzichtet. Die Termine werden jedoch in jedem Mitteilungsblatt abgedruckt sowie auf der Homepage aufgeführt.

## Krankenkassen-Prämienverbilligung 2027

**Automatischer Codeversand**
Im September wurden automatisch Anmeldecodes an potenziell anspruchsberechtigte Personen per Post verschickt. Der Versand erfolgte in mehreren Tranchen und dauerte **bis am 30. September 2026**. Die manuelle Codebestellung über die Homepage der SVA Aargau ist wie im Vorjahr ab sofort möglich. Wer bis jetzt noch keinen Anmeldecode erhalten hat, kann bis spätestens am **31. Dezember 2026** die Anmeldung vornehmen. Weitere Informationen sind auf www.sva-ag.ch/pv erhältlich.

## Vermehrte Einbrüche in der Dämmerung

Einmal mehr möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass mit der Zeitumstellung von Ende Oktober wieder vermehrt Einbrecher unterwegs sind. Die Polizei bittet die Bevölkerung, ihr Quartier und die nähere Umgebung im Auge zu behalten. **Die Einbrüche werden hauptsächlich in der Zeit zwischen 17.00 und 22.00 Uhr verübt**. Verdächtige Feststellungen sind umgehend der Polizei über die Notrufnummer Tel. 117 oder Tel. 112 zu melden. Vielen Dank für Ihre aktive Mithilfe.

## Seniorenweihnacht – Ref. Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal

Die Ref. Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal organisiert wiederum die Weihnachtsfeier für alle Einwohnerinnen und Einwohner, die das 64. Altersjahr erreicht haben. Diese findet statt am **Donnerstag, 10. Dezember 2026** um **14.00 Uhr,** in der Turnhalle Ursprung auf dem Bözberg. Zur Vorbereitung bittet die Reformierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal um eine **Anmeldung** unter senioren@refkbm.ch oder Tel. 056 441 16 52.

## Advents- und Weihnachtsprogramm – Ref. Kirche Bözberg-Mönthal

**Aktion Weihnachtspäckli noch bis am 21. November 2026**

**Gottesdienst am 1. Advent**
Am 1. Advent, **29. November 2026 um 10.15 Uhr in der Kirche Bözberg** singt der Chor i cantuccini im Gottesdienst in der Kirche Bözberg. Pfrn. Christine Straberg und Pfr. Thorsten Bunz leiten gemeinsam durch den Gottesdienst, in dem auch Abendmahl gefeiert wird.

**Stille Zeit im Advent – 4 Abende**
In der Adventszeit bieten wir an 4 Abenden eine Zeit der Stille an. Pfrn. Christine Straberg führt mit einer Atemübung und einem kurzen Impuls in die etwa 30-minütige Stille ein. MO, 30. Nov., DI, 08. Dez., MI, 16. Dez., MO, 21. Dez., jeweils 20.00 Uhr in der Kirche Bözberg.

**Weihnachtskonzert vom Kinderchor der Musikschule Region Baden**
Unter der Leitung von Susanne Wetzel präsentiert der Kinderchor der Musikschule Region Baden begleitet von Querflöten und Harfen ein besinnliches Adventskonzert in der **Kirche Bözberg am 12. Dezember 2026 um 17.00 Uhr.**

Informationen zu den Anlässen auf www.refkbm.ch

## Militärische Aufgebote und Kurse

Die militärischen Plakate „Entlassungen aus der Militärdienstpflicht und Abrüstungen 2026“ sowie das „Militärische Aufgebot 2027“ werden nicht mehr im Anschlagkasten der Gemeindekanzlei aufgehängt. Alle Daten können unter https://www.ag.ch/de/dgs/militaerbevoelkerungsschutz/militaer/militaer.jsp angeschaut und heruntergeladen werden. Selbstverständlich können die Plakate auch auf der Kanzlei eingesehen werden.

## Theater 2027 in Mönthal – Vorankündigung

Die Theatergruppe und der Turnverein Mönthal freuen sich, Sie im Januar 2027 wieder begrüssen zu dürfen, wenn es heisst „Theater in Mönthal“. Verbringen Sie einen gemütlichen Abend sowie lustige und ungezwungene Stunden mit dem traditionellen Dorftheater in der Turnhalle Mönthal. Die Reservationen erfolgen online, diese können ab Januar 2027 vorgenommen werden.

## Einwohnermutationen

Zuzug:
- Brack Karin
- Meier Alexander und Janine mit Valeria
- 2 Personen

Wegzug:
- Marque Alexis und Rebet Aya mit Bassel und Sami
- 1 Person

Bevölkerungsstand **neu**: **393**

# Weitere Mitteilungen

## Samichlaus-Besuche 2026



Dieses Jahr kommt der Samichlaus am **Samstag, 05. und Sonntag, 06. Dezember 2026** zu euch nach Hause.

Für das Planen der Besuche, können von der Homepage vom Theaterverein Gansingen www.theater-gansingen.ch Anmeldeblatt und einige Hinweise heruntergeladen werden.

## Fricker Weihnachtsmarkt und Brugger Klausmarkt

Am **Samstag, 5. Dezember 2026** findet in Frick der Weihnachtsmarkt und am **Dienstag, 8. Dezember 2026** findet in Brugg der Klausmarkt statt. Am Wochenende vom **12. und 13. Dezember 2026** findet in Brugg der Weihnachtsmarkt statt. Schauen auch Sie vorbei und schlendern Sie durch die vielen Marktstände.

## Schinznacher Christkindmarkt

Der Christkindmarkt beim Zulauf in Schinznach lässt Gross und Klein den Zauber der Vorweihnachtszeit geniessen. Mit dabei sind wie immer viele Kunsthandwerker, die wöchentlich wechselnd ihre Produkte auf dem Marktplatz anbieten. Das sollten Sie auf keinen Fall verpassen! Die Weihnachtsausstellung findet ab sofort **bis am Donnerstag, 24. Dezember 2026** statt. Weitere Infos auf www.zulaufquelle.ch.

## Weihnachtsbäume ab Hof zu verkaufen

Wer seinen Weihnachtsbaum kurz vor Weihnachten frisch absägen will, kann das Angebot von Erich Steffen, Mönthal, nützen. Er bietet der Einwohnerschaft Weihnachtsbäume (Nordmannstannen) zum Verkauf an. Die Verkaufstage sind vom **14. - 19.** und vom **21. - 22. Dezember 2026.** Für weitere Auskünfte sowie Terminvereinbarung steht Herr Steffen unter Tel. 079 687 13 14 gerne zur Verfügung.

## Regionale Geschenkpäckli aus dem Jurapark Aargau



Wie wäre es mit einem Geschenkkorb, gefüllt mit leckeren Regionalprodukten von verschiedenen Produktionsbetrieben? Verschenken Sie zu Weihnachten beispielsweise das «Wohlfühlpäckli» oder ihre Enkel mit dem «Forscherset». Auf unserem Onlineshop finden Sie für jeden Geschmack den richtigen Geschenkkorb – garantiert regional! Alternativ stellen Sie sich ein individuelles Päckli aus dem reichhaltigen Onlineshop-Sortiment zusammen. Alle Produkte können per Post geliefert oder auf der Geschäftsstelle in Linn (Bözberg) abgeholt werden. Geschenkkörbe gibt es auch direkt bei unseren Jurapark-Produzenten zu kaufen. Der Lindenhof Bözen kombiniert beispielsweise seine Weine mit leckeren Natura-Beef-Spezialitäten. Alle Geschenkpäckli finden Sie im Onlineshop: shop.jurapark-aargau.ch.

## Jurapark Aargau – Lichter aus – Sterne an!

Die Nacht der Sterne im Jurapark Aargau ist noch in bester Erinnerung. Mitte September schalteten 29 Jurapark-Gemeinden ihre öffentliche Beleuchtung aus und eröffneten damit den Blick auf einen beeindruckenden Sternenhimmel. Die Begeisterung der Bevölkerung war spürbar. Viele Leute nahmen an den attraktiven, lokalen Rahmenprogrammen teil, und die Rückmeldungen aus den Gemeinden fielen sehr positiv aus.




Mit einer neuen Plakataktion zu Beginn der dunklen Jahreszeit knüpft der Jurapark Aargau nun an dieses besondere Ereignis an. In den Parkgemeinden werden Plakate aufgestellt, die an den Wert und die Wichtigkeit der Nachtdunkelheit erinnern. «Lichter aus – Sterne an!», steht auf den grossformatigen Plakaten, die der Jurapark Aargau am vergangenen Samstag, 07. November, anlässlich des Jurapark-Gemeindeforums in Veltheim den Vertreterinnen und Vertretern der Parkgemeinden übergeben hat. In der kommenden Winterzeit werden die Plakate aufgehängt.

Der Wert klarer Sternenhimmel für uns Menschen steht im Zentrum dieser Plakatkampagne. Darüber hinaus profitieren wir Menschen durch eine bessere Schlafqualität von dunklen Nachtlandschaften, die nicht durch künstliches Licht unnatürlich aufgehellt werden. Und auch die Tierwelt wird durch geringe Lichtemissionen in ihrer Winterruhe nicht gestört.

Eine stimmungsvolle Lichteratmosphäre mit Respekt auf Menschen und Umwelt erfreut die Gemüter. Daher ermuntert der Jurapark Aargau die Bevölkerung zu einer dezenten Advents- und Weihnachtsbeleuchtung. Dies bedeutet, dass Fenster und Gärten zurückhaltend beleuchtet werden sollen – mit Berücksichtigung der Nachtruhe von 22 bis 06 Uhr.

Bei der Beleuchtung des öffentlichen Raums befinden sich viele Gemeinden im Jurapark Aargau bereits auf einem guten Weg. Ortschaften wie Oberhof oder Wittnau haben vorbildliche Beleuchtungskonzepte bereits umgesetzt. Mehrere weitere Gemeinden haben der Lichtverschmutzung in ihren lokalen Bau- und Nutzungsordnungen (BNO) klare Grenzen gesetzt – so etwa bezüglich der Art, Ausrichtung und Dauer der Aussenbeleuchtung. Ganz nach dem Grundsatz: nur so viel Licht wie nötig und so wenig wie möglich.

Vor zwei Monaten, bei der Präsentation der Kampagne Nachtdunkelheit des Jurapark Aargau, unterstrich der Regierungsrat Dieter Egli die Vorreiterrolle des Juraparks bei der Verminderung der Lichtverschmutzung: «Wir erhoffen uns, dass die Aktivitäten und Erfahrungen des Jurapark Aargau über seine Grenzen hinaus eine Wirkung erzielen und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit künstlichem Licht führen.» Die aktuelle Plakataktion in den Gemeinden bildet nun einen weiteren Teil dieser Sensibilisierungskampagne, weitere Aktionen werden folgen.

Wichtige Hinweise zum verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit künstlichem Licht liefert das Merkblatt Nachtdunkelheit. Weitere Infos unter www.jurapark-aargau.ch/nachtdunkelheit.

## AEW Energiebatzen – 15‘000 Franken für Aargauer Vereinsprojekte

Die AEW Energie AG lanciert erneut den «AEW Energiebatzen», eine Plattform, die sich der Unterstützung von Vereinsprojekten im Kanton Aargau widmet. Vom 1. Dezember 2026 bis 13. Januar 2027 haben nicht gewinnorientierte Vereine und Organisationen die Möglichkeit, ihre Projekte aus den Bereichen Sport und Freizeit, Kultur und Soziales sowie Forschung einzureichen und bis zu 5'000 Franken für die Umsetzung zu gewinnen. Insgesamt stehen dafür 15'000 Franken zur Verfügung. Anschliessend findet ab dem 15. Januar 2027 die Votingphase statt. Interessierte können täglich für ihr bevorzugtes Projekt abstimmen. Die acht Projekte mit den meisten Stimmen erhalten einen Förderbeitrag zwischen 1'000 und 5'000 Franken. Die Entscheidung darüber, welche Projekte die Fördergelder erhalten, liegt somit in den Händen der Gemeinschaft und fördert die Beteiligung und das Engagement.

Die AEW Energie AG freut sich auf zahlreiche spannende Projekte, die die Lebensqualität im Kanton Aargau weiter steigern und das Miteinander fördern. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Projekteinreichung finden Sie auf der Website www.aew-energiebatzen.ch.

# Veranstaltungskalender

| Tag | Art des Anlasses | Veranstalter | Ort/Zeit |
|---|---|---|---|
| **November 2026** | | | |
| 21. | Atempause – Impulse für Frauen | Reformierte Kirchgemeinde | Zentrum Lee, Riniken; 09.00-12.00 Uhr |
| 21. | Fiire mit de Chliine | Reformierte Kirchgemeinde | Kirche Bözberg; 16.00 Uhr |
| 21. | Cook – eat – Talk | Reformierte Kirchgemeinde | Kirchgemeindehaus Bözberg; 18.00 Uhr |
| 20. | Feuerwehrreise | Feuerwehr Mönthal | |
| 20. | Delegiertenversammlung Aarg.-Verband | Feuerwehr Mönthal | |
| 21. | Waldweihnachten | Turnverein Mönthal | |
| 22. | Ewigkeitssonntag – Totengedenken | Reformierte Kirchgemeinde | Kirche Mönthal, 10.15 Uhr |
| 27. | Grüngut-Hausabfuhr | Firma Pfister, Oeschgen | Mönthal; ab 07.00 Uhr |
| 27. | Metzgete-Essen | Männerriege Mönthal | Rest. Bären, Remigen; 19.00 Uhr |
| 29. | Abstimmungssonntag | Gemeinde Mönthal | |
| 29. | 1. Advent – Gottesdienst mit Chor | Reformierte Kirchgemeinde | Kirche Bözberg; 10.15 Uhr |
| 29. | Adventsanlass Gemeinde | Gemeinderat Mönthal | Gemeindehaus; 17.30 Uhr |
| **Dezember 2026** | | | |
| 02. | Unentgeltliche Rechtsauskunft | Aarg. Anwaltsverband Bezirk Brugg | Gemeindehaus Windisch; 17.30 – 18.30 Uhr |
| 02. | Vogelfutterspender basteln | Landfrauenverein Mönthal | Vereinszimmer; 19.00 Uhr |
| 05. | DV Kreisturnverband | Turnverein Mönthal | Scherz |
| 10. | Seniorenweihnacht | Reformierte Kirchgemeinde | Turnhalle Ursprung, Bözberg; 14.00 Uhr |
| 11. | Grüngut-Hausabfuhr | Firma Pfister, Oeschgen | Mönthal; ab 07.00 Uhr |
| 16. | Unentgeltliche Rechtsauskunft | Aarg. Anwaltsverband Bezirk Brugg | Gemeindehaus Windisch; 17.30 – 18.30 Uhr |
| 20. | Jodler-Gottesdienst mit Jodelclub Effingen | Reformierte Kirchgemeinde | Kirche Mönthal; 10.15 Uhr |
| 24. | Familiengottesdienst mit Krippenspiel | Reformierte Kirchgemeinde | Kirche Bözberg; 16.00 Uhr |
| 24. | Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl | Reformierte Kirchgemeinde | Kirche Bözberg; 23.00 Uhr |
| 25. | Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl | Reformierte Kirchgemeinde | Kirche Mönthal; 10.15 Uhr |

# Adventsfenster



Der Landfrauenverein Mönthal freut sich sehr, dass so viele Mönthalerinnen und Mönthaler ein Adventsfenster gestalten. Es ist ganz toll, dass diese Tradition nach den letztjährigen Erfolgen weitergeführt werden kann. Dem Landfrauenverein ist es ein Anliegen, etwas Licht und Farbe in die Adventszeit zu bringen.

Ab dem jeweiligen Eröffnungstag werden die Fenster **bis am 01. Januar 2027** zwischen **17.30 Uhr bis 20.00 Uhr beleuchtet** sein.

| | | |
|---|---|---|
| 29.11. | Gemeinde Mönthal (1. Adventsanlass) | Feuerwehrmagazin (Gemeindehaus) |
| 01.12. | Familie Kroker | Hauptstrasse 46 |
| 02.12. | Agnés Refer | Altebergstrasse 190 |
| 03.12. | Anita und Kurt Saladin | Feldstrasse 206 |
| 04.12. | Ludmila Bulkova und Jozef Bulka | Feldstrasse 181 |
| 05.12. | Vanessa Bieselt und Brian Huber | Ampfernstrasse 64 |
| 06.12. | Bernard und Ursula Schafer | Hauptstrasse 20 |
| 07.12. | Nicole Bhend und Stephan Koch | Rebbergstrasse 130 |
| 08.12. | Susanne Tauscher | Oberdorfstrasse 37 |
| 09.12. | Familie Berényi/Juhász | Schulhausstrasse 14 |
| 10.12. | Familie Läuchli | Nassmatthof 116 |
| 11.12. | Tanja Sutter | Hauptstrasse 22 |
| 12.12. | Familie Huber | Milchhüslistrasse 209 |
| 13.12. | Inés und Paul Wise | Rebbergstrasse 299 |
| 14.12. | Magdalena Kellenberger | Hoomelstrasse 72 |
| 15.12. | Reformierte Kirche (Schaukasten) | Hauptstrasse 29 |
| 16.12. | Anita Stanisz und Pawel Pietrzak | Schulhausstrasse 304 |
| 17.12. | Lara Wächter | Neuebergstrasse 123 |
| 18.12. | Familie Foroni | Ampfernstrasse 57 |
| 19.12. | Familie Schmid | Feldstrasse 225 |
| 20.12. | Familie Merkli | Hoomelstrasse 71 |
| 21.12. | Waltraud und Heinz Greber | Neuebergstrasse 126 |
| 22.12. | Reformierte Kirche (Weihnachtsbaum) | Hauptstrasse 29 |

Unternehmen Sie in der Abenddämmerung einen Rundgang, dies tut der Seele gut und ist sehr gesund. Schenken Sie den Gestalterinnen und Gestaltern Wertschätzung und bestaunen Sie die Adventsfenster.

**Wir bedanken uns bei Allen, welche die Adventszeit verschönern und sich mit Freude und Leidenschaft am Dorfleben engagieren.**


Adventsfenster
1
Familie Kroker
Hauptstrasse 46
2
Agnés Refer
Altebergstrasse 190
3
Anita und Kurt Saladin
Feldstrasse 206
4
Ludmila Bulkova und Jozef Bulka
Feldstrasse 181
5
Vanessa Bieselt und Brian Huber
Ampfernstrasse 64
6
Bernard und Ursula Schafer
Hauptstrasse 20
7
Nicole Bhend und Stephan Koch
Rebbergstrasse 130
8
Susanne Tauscher
Oberdorfstrasse 37
9
Familie Berényi/Juhász
Schulhausstrasse 14
10
Familie Läuchli
Nassmatthof 116
11
Tanja Sutter
Hauptstrasse 22
12
Familie Huber
Milchhüslistrasse 209
13
Inés und Paul Wise
Rebbergstrasse 299
14
Magdalena Kellenberger
Hoomelstrasse 72
15
Reformierte Kirche (Schaukasten)
Hauptstrasse 29
16
Anita Stanisz und Pawel Pietrzak
Schulhausstrasse 304
17
Lara Wächter
Neuebergstrasse 123
18
Familie Foroni
Ampfernstrasse 57
19
Familie Schmid
Feldstrasse 225
20
Familie Merkli
Hoomelstrasse 71
21
Waltraud und Heinz Greber
Neuebergstrasse 126
22
Reformierte Kirche (Weihnachtsbaum)
Hauptstrasse 29
23
24
Schöne Weihnachten